

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Vorarlberg

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2014

***information-
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien

josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	7
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND VORARLBERG	9
4. STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN (RZ)	17
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN	23
5. EPILOG	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....	6
Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche	7
Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum	8
Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....	8
Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den anderen Bundesländern.....	9
Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....	10
Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe	10
Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich	16
Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2013 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg	17
Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	18
Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	19
Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	20
Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	21
Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	22
Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	24

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Die Qualifikationsbedarfsanalyse ist eine wissenschaftlich fundierte und langjährig erprobte Methode, die es ermöglicht, die Qualifikationsnachfragen von Stellenmarktinseraten zu strukturieren und zu quantifizieren und so den Qualifikationsbedarf am gesamtösterreichischen Stellenmarkt sowie die Bedarfe in den neun Bundesländerstellenmärkten repräsentativ und präzise abzubilden¹.

Die vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragte Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen untersucht alternierend die Inserate von 4 Berufsbereichen mit 19 Berufsobergruppen und 119 Berufen sowie von 10 Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen. Die Ergebnisse der 10 Berufsbereiche des gesamtösterreichischen Stellenmarkts aus dem Jahr 2013 sind in einem Bericht mit 57 Seiten und einem Tabellenanhang mit 921 Tabellen dargestellt. Einen Überblick über die Inhalte des Gesamtberichts und der Bundesländerberichte präsentiert Abbildung 1.

Die Ergebnisdarstellung für die Bundesländer besteht aus zwei Teilen:

- einem Textteil für das jeweilige Bundesland und
- einem Tabellenanhang mit 417 Seiten und 378 Tabellen.

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 192 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ Eine ausführliche Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht sowie in früheren Berichten nachzulesen.

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) • BOG Gesundheits- und Krankenpflege und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester (kp) 	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	
Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf. Als repräsentatives Sample werden die Stellenmärkte von 15 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 5 Online-Jobbörsen – ausgewählt. Die 5 Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen (Referenzjahr 2009) werden über einen Zeitraum von 16 Wochen, die restlichen 22 Berufsobergruppen über einen Zeitraum von 24 Wochen in die Analyse einbezogen³. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein. Pro Medium bilden 4 Ausgaben (bzw. 6 Ausgaben) und über alle Medien insgesamt 60 Ausgaben (bzw. 90 Ausgaben) die Datenbasis der Stellenmarktanalyse (Abbildung 3).

<p><i>15 Medien</i></p> <p>10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten</p> <p>5 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Karriere, Careesma</p>
<p><i>Beobachtungszeitraum 2013: 24 Wochen (Ende März bis Anfang September 2013) bzw. 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2013)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 90 bzw. 60 Ausgaben, pro Medium 6 bzw. 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

<p>schulische Vorqualifikationen</p> <p>berufspraktische Erfahrungen</p> <p>Computerkenntnisse</p> <p>fachspezifische Kenntnisse</p> <p>Fremdsprachenkenntnisse</p> <p>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</p>
--

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

³ Die 5 Berufsobergruppen mit den zugehörigen Berufen sind in Abbildung 8 ausgewiesen.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Vorarlberg

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 6073.0⁴ Stelleninsertionen, von denen 322.0 und damit 5.3 Prozent auf das Bundesland Vorarlberg entfallen (Abb. 5).

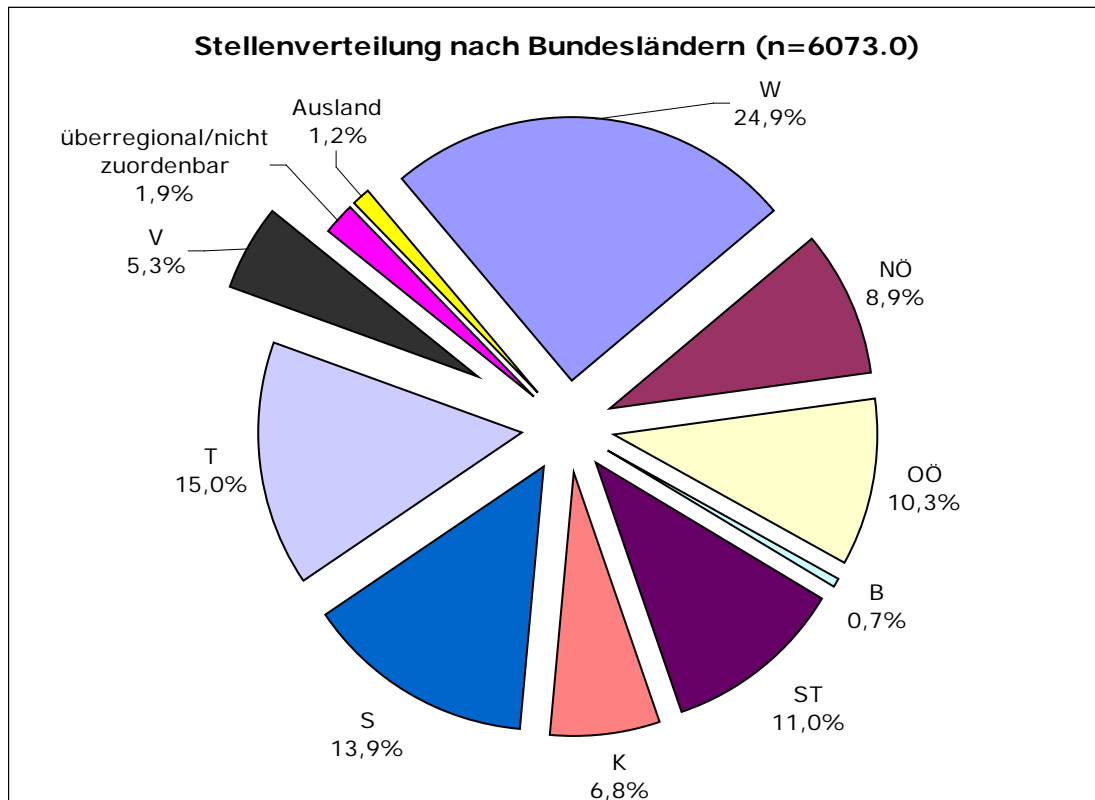


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Vorarlberg und in den anderen Bundesländern

Diese 322.0 Stellen für Vorarlberg verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsbereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Vorarlberg werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 150.0 Stellen. 46.6% aller für Vorarlberg ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 49.1% bzw. 2981.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Vorarlberg Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Hausbetreuung angeboten. Mit 15.7% (50.5 Stellen) ist dieser Bereich in Vorarlberg deutlich stärker vertreten als in der Gesamtstichprobe (8.7% bzw. 528.5 Stellen). Der Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (40.0 Stellen bzw. 12.4% des erfassten vorarlberger Stellenmarktes) liegt anteilmäßig niedriger als in der Gesamtstichprobe (1144.0 Stellen bzw. 18.8%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Gesundheit und Medizin (n=35.0), Reise, Freizeit und Sport (n=17.0), Körper- und Schönheitspflege (n=15.0), Sicherheitsdienste (n=5.5), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=5.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=2.0) sowie Umwelt (n=2.0).

⁴ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Vorarlberg zeigt Abbildung 6:

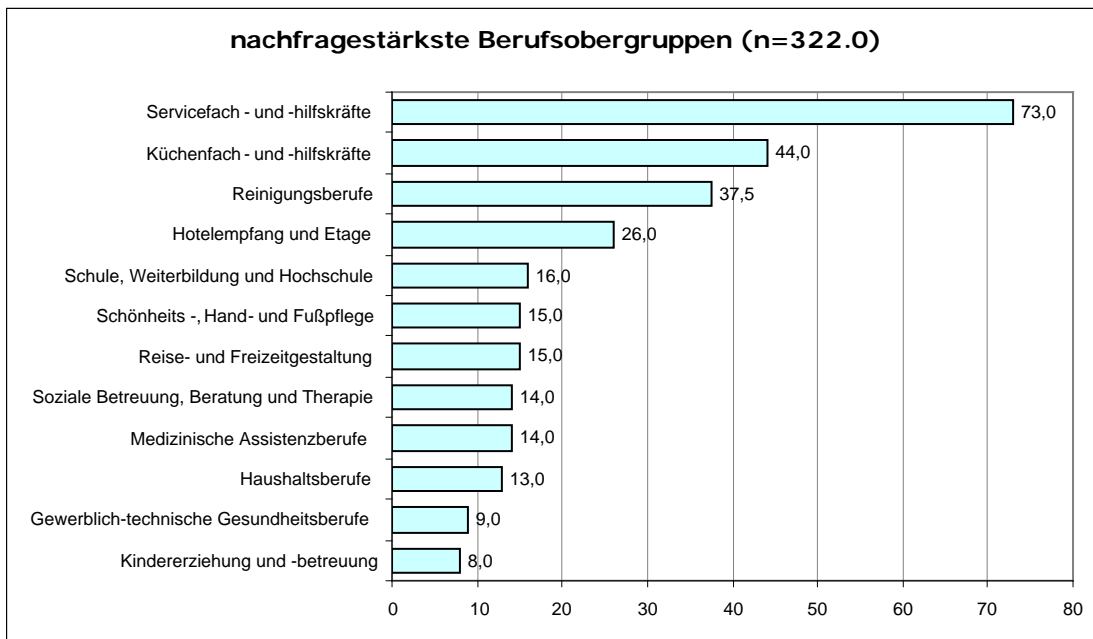


Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufsebene beobachten wir in Vorarlberg ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

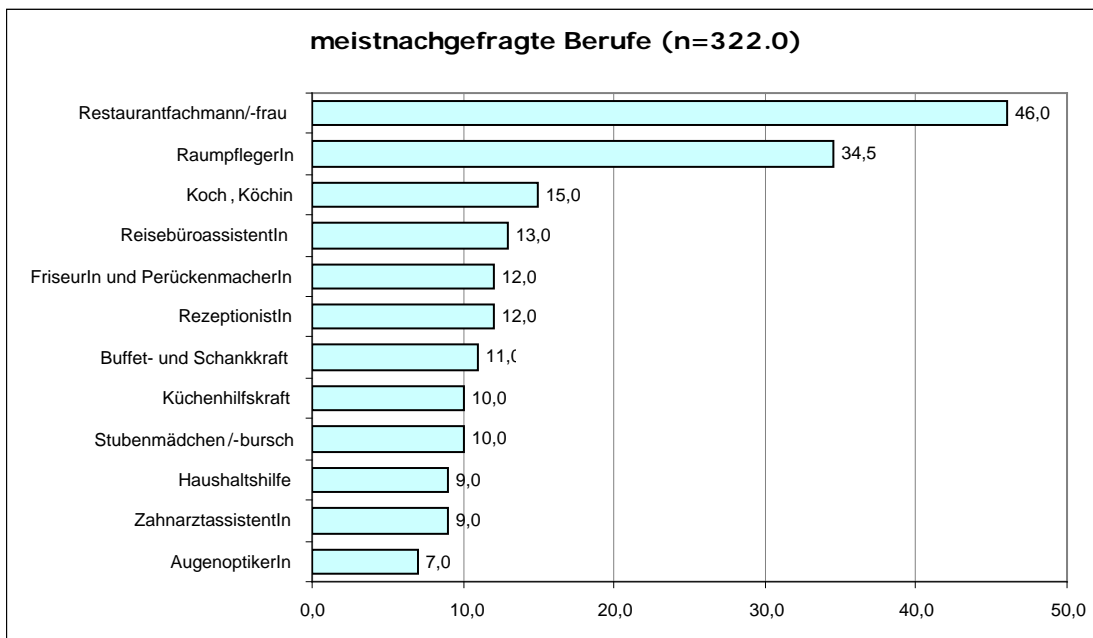


Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Abbildung 8 zeigt eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		10,9%	35,0	14,1%	855,5
	Ärztliche Berufe	1,6%	5,0	1,6%	100,0
	AllgemeinmedizinerIn		2,0		30,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		3,0		47,0
	ArbeitsmedizinerIn		0,0		22,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		1,0
	Gesundheits- und Krankenpflege*	1,2%	4,0	3,8%	232,0
	PflegeleiterIn*		2,0		41,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester*		1,0		116,0
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester*		0,0		1,5
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester*		0,0		0,0
	PflegehelferIn*		1,0		69,5
	Hebamme (m/w)*		0,0		4,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	2,8%	9,0	1,7%	103,0
	AugenoptikerIn		7,0		49,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		2,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		1,0		17,0
	ZahntechnikerIn		1,0		35,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,0%	0,0	0,4%	26,5
	ApothekerIn		0,0		0,0
	DrogistIn		0,0		15,5
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		11,0
	Massage	0,6%	2,0	1,0%	59,0
	MedizinischeR MasseurIn		2,0		26,0
	GewerblicheR MasseurIn		0,0		33,0
	Gehobene medizinisch-technische Dienste	0,3%	1,0	1,5%	89,0
	PhysiotherapeutIn		1,0		39,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		5,0
	Diätologe, Diätologin		0,0		6,0
	ErgotherapeutIn		0,0		12,0
	Logopäde, Logopädin		0,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		0,0		17,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		0,0		6,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	Medizinische Assistenzberufe	4,3%	14,0	4,1%	246,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		3,0		29,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		2,0
	ZahnarztassistentIn		9,0		112,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		2,0		88,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Laborgehilfe/-gehilfin (med. Labor)		0,0		3,0
	SanitäterIn		0,0		12,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)⁵

⁵ Berufsobergruppen und Berufe, die über einen Beobachtungszeitraum von 16 Wochen in die Analyse einbezogen wurden, sind mit * gekennzeichnet.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe	46,6%	150,0	49,1%	2981,5
	Hotelempfang und Etage*	8,1%	26,0	5,6%	339,0
	RezeptionistIn*		12,0		183,0
	Night AuditorIn*		2,0		25,0
	EtagenleiterIn*		1,0		23,0
	Stubenmädchen/-bursch*		10,0		93,0
	HoteldienerIn*		1,0		15,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	2,2%	7,0	4,5%	273,5
	HoteldirektorIn		0,0		10,0
	RestaurantleiterIn		4,0		97,0
	Food-and-Beverage-ManagerIn		0,0		6,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		3,0		123,5
	Catering-OrganisatorIn		0,0		32,0
	Spa-ManagerIn		0,0		5,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte*	13,7%	44,0	17,8%	1084,0
	KüchenleiterIn*		4,0		128,0
	Koch, Köchin*		15,0		547,5
	SouschefIn*		3,0		77,0
	EntremetierE*		1,0		14,0
	SaucierE*		0,0		6,0
	TournantE*		2,0		16,0
	Gardemanger*		3,0		19,0
	RotisseurIn*		0,0		5,0
	PâtissierE*		2,0		39,0
	Frühstückskoch/-köchin*		0,0		19,0
	Pizzakoch/-köchin*		0,0		16,0
	Küchenhilfskraft*		10,0		150,5
	AbwäscherIn*		4,0		47,0
	Servicefach- und -hilfskräfte*	22,7%	73,0	21,2%	1285,0
	BarkeeperIn*		4,0		124,0
	LeiterIn Service*		6,0		134,0
	Restaurantfachmann/-frau*		46,0		804,0
	GastgewerblicheR KassierIn*		1,0		10,0
	Buffet- und Schankkraft*		11,0		177,0
	Servierhilfskraft*		5,0		32,0
	FlugbegleiterIn*		0,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	12,4%	40,0	18,8%	1144,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	5,0%	16,0	5,6%	343,0
	VolksschullehrerIn		0,0		17,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		11,0
	SonderschullehrerIn		0,0		2,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		5,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		6,0		80,0
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		2,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		4,0		61,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		16,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		3,0
	KunstlehrerIn		0,0		1,0
	MusiklehrerIn		0,0		4,0
	SportlehrerIn		0,0		4,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		1,0		34,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		46,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		5,0		51,0
	Fahrschul- und FahrlehrerIn		0,0		5,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	4,3%	14,0	7,4%	449,5
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		11,0
	PsychotherapeutIn		0,0		7,0
	MusiktherapeutIn		0,0		1,0
	BehindertenbetreuerIn		6,0		58,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		0,0		75,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		0,0		39,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		2,0		35,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		5,0		88,5
	SozialmanagerIn		1,0		60,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienbetreuerIn		0,0		6,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
	AltenbetreuerIn		0,0		11,0
	HeimhelferIn		0,0		58,0
	Kindererziehung und -betreuung	2,5%	8,0	5,7%	344,5
	Sozialpädagogin, Sozialpädagoge		2,0		178,5
	Kindergartenpädagogin, Kindergartenpädagoge		4,0		98,0
	KindergartenhelferIn		0,0		11,0
	Tageseltern		0,0		10,0
	KinderbetreuerIn		2,0		47,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	0,6%	2,0	0,1%	7,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		2,0		3,0
	BestatterIn		0,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Sicherheitsdienste	1,7%	5,5	2,3%	139,0
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	0,3%	1,0	0,1%	6,0
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		1,0		3,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		0,0		1,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		0,0		0,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	1,4%	4,5	2,2%	133,0
	DetektivIn		0,0		16,0
	Sicherheitsorgan		2,0		74,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		0,0		7,0
	Bodyguard (m/w)		1,5		13,5
	PortierIn		1,0		22,5
	Reinigung und Hausbetreuung	15,7%	50,5	8,7%	528,5
	Reinigungsberufe*	11,6%	37,5	5,7%	346,5
	RaumpflegerIn*		34,5		295,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst*		0,0		31,0
	Industriereinigungskraft*		1,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn*		0,0		0,0
	FensterputzerIn*		0,0		0,0
	RauchfangkehrerIn*		0,0		3,0
	StraßenreinigerIn*		1,0		3,0
	AutoaufbereiterIn*		1,0		7,0
	Haushaltsberufe	4,0%	13,0	3,0%	182,0
	HausbesorgerIn		2,0		66,0
	HaushälterIn		2,0		46,0
	Haushaltshilfe		9,0		57,0
	BüglerIn		0,0		6,0
	TextilreinigerIn		0,0		7,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
	Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1,6%	5,0	0,9%	53,0
	Allgemeine Hilfsberufe	1,6%	5,0	0,9%	53,0
	Allgemeiner HilfsarbeiterIn		0,0		12,0
	Produktionshilfskraft		4,0		28,0
	MüllauflegerIn		0,0		3,0
	VerpackerIn		1,0		10,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	0,6%	2,0	0,5%	29,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,0%	1,0
	ForstaufseherIn		0,0		0,0
	ForstwirtschafterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau	0,3%	1,0	0,2%	14,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		2,5
	GärtnerfacharbeiterIn		1,0		2,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	Garten- und GrünflächengestalterIn		0,0		9,5
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Landbau und Viehwirtschaft	0,3%	1,0	0,2%	14,0
	GutsverwalterIn		0,0		1,0
	LandwirtIn		1,0		1,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		3,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		3,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
	Reise, Freizeit und Sport	5,3%	17,0	2,1%	130,5
	Profisport und Sportbetreuung	0,6%	2,0	0,3%	17,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		2,0		13,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		1,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		0,0
	SportplatzwartIn		0,0		1,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	4,7%	15,0	1,9%	113,5
	ReiseleiterIn		1,0		8,5
	AnimateurIn		0,0		18,0
	WellnessberaterIn		0,0		8,0
	CroupierE		0,0		10,0
	Disc Jockey		0,0		1,0
	ReisebüroassistentIn		13,0		59,0
	BadewärterIn		1,0		9,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Vorarlberg		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,6%	2,0	0,3%	19,0
	Umwelt	0,6%	2,0	0,3%	19,0
	UmweltmanagerIn		1,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		4,0
	UmwelttechnikerIn		0,0		3,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		1,0		8,0
	KulturtechnikerIn		0,0		2,0
	Körper- und Schönheitspflege	4,7%	15,0	3,2%	193,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	4,7%	15,0	3,2%	193,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		12,0		88,0
	FußpflegerIn		0,0		28,0
	KosmetikerIn		3,0		69,0
	FingernageldesignerIn		0,0		6,0
	HundekosmetikerIn		0,0		2,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Vorarlberg und in Österreich

4. Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn (rz)

Für Vorarlberg werden in der BOG Hotelempfang und Etage 26.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 339.0 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 12.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf RezeptionistIn der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG. 10.0 Stellen werden für Stubenmädchen/-burschen, 2.0 für Night AuditorInnen, 1.0 für EtagenleiterInnen und ebenfalls 1.0 für HoteldienerInnen geschalten. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 183.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen vor gefolgt von 93.0 für Stubenmädchen/-burschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe		
	Hotelempfang und Etage	He	339,0
	RezeptionistIn	rz	183,0
	Night AuditorIn	na	25,0
	EtagenleiterIn	el	23,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	93,0
	HoteldienerIn	hd	15,0
<i>Ergebnisse Vorarlberg</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe		
	Hotelempfang und Etage	He	26,0
	RezeptionistIn	rz	12,0
	Night AuditorIn	na	2,0
	EtagenleiterIn	el	1,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	10,0
	HoteldienerIn	hd	1,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2013 für Österreich und das Bundesland Vorarlberg

4.1 Schulische Vorqualifikationen

25.0 von 26.0 Stelleninseraten für die BOG Hotelempfang und Etage bleiben ohne Angaben zu den schulischen Vorqualifikationen (Abbildung 10). Lediglich in einem Inserat für den Beruf Night AuditorIn sind Erwartungen zu schulischen Vorqualifikationen ausgedrückt. In diesem Inserat wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert und es werden auch keine Angaben zu ausbildungsinhaltlichen Aspekten gemacht.

Der Führerschein Klasse B ist 1.0 Mal im Beruf HoteldienerIn gefordert.

Ergebnisse Vorarlberg							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0	100,0%
keine Angaben	12,0	1,0	1,0	10,0	1,0	25,0	96,2%
unspez Q-Niveau insgesamt		1,0				1,0	3,8%
unspez Q-Niveau ohne Präzisierung		1,0				1,0	3,8%
unspez Q-Niveau kaufmännische Ausbildung						0,0	0,0%
unspez Q-Niveau Tourismus						0,0	0,0%
unspez Q-Niveau Hotel-/Gastgewerbe						0,0	0,0%
Lehrabschluss insgesamt						0,0	0,0%
Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Lehrabschluss Hotel- u. Gastgewerbeass.						0,0	0,0%
Mittelschule insgesamt						0,0	0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule insgesamt						0,0	0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität insgesamt						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt					1,0	1,0	3,8%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B					1,0	1,0	3,8%
sonstige Weiterbildungen						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage⁶

⁶ Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Vorarlberg gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen

In 19,2 Prozent der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Vereinzelt wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (7,7%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird in keinem einzigen Inserat weiter präzisiert. Im Beruf RezeptionistIn sprechen 4,0 von 12,0 Inseraten berufspraktische Erfahrungen an. Davon weisen 2,0 Inserate inhaltliche Erwartungen in die berufliche Vorerfahrung aus. Führungserfahrung wird in den Stellenausschreibungen der BOG nicht explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Vorarlberg							
berufspraktische Erfahrungen - BOG							
Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0	100,0%
keine Angaben	8,0	2,0	1,0	9,0	1,0	21,0	80,8%
auch ohne Praxis						0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzisierung	4,0		1,0		5,0	19,2%
	< 1 Jahr					0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre					0,0	0,0%
	> 3 Jahre					0,0	0,0%
Inhalt der Praxis	ohne Präzisierung	2,0		1,0		3,0	11,5%
	spezifische Praxis	2,0				2,0	7,7%
Führungserfahrung						0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse

Formulierte Erwartungen zu Computerkenntnissen finden sich in der BOG Hotelempfang und Etage nur in einem Inserat für den Beruf RezeptionistIn (Abb. 12). In diesem Inserat werden nicht weiter präzisierete EDV-Standardprogrammkenntnisse verlangt.

Ergebnisse Vorarlberg								
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0	100,0%
keine Angaben		11,0	2,0	1,0	10,0	1,0	25,0	96,2%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	1,0					1,0	3,8%
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.	1,0					1,0	3,8%
Internet							0,0	0,0%
Outlook							0,0	0,0%
Office	insgesamt						0,0	0,0%
Office	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Word							0,0	0,0%
Excel							0,0	0,0%
sonstige Softwaretools	insgesamt						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Fidelio							0,0	0,0%
Elite							0,0	0,0%
Protel							0,0	0,0%
Gastrodat							0,0	0,0%
Felix							0,0	0,0%
Opera							0,0	0,0%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in 2.0 Stelleninseraten ausgedrückt (Abb. 13). 92.3 Prozent der Inserate der BOG beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension.

Je ein Inserat für die Berufe RezeptionistIn und Stubenmädchen/-bursch spricht zwar fachspezifische Kenntnisse an, diese Angaben sind jedoch so allgemein gehalten, dass sie den nicht spezifizierten Kenntnissen⁷ zugeordnet werden mussten.

Ergebnisse Vorarlberg							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0	100,0%
keine Angaben	11,0	2,0	1,0	9,0	1,0	24,0	92,3%
nicht spezifizierte Kenntnisse	1,0			1,0		2,0	7,7%
technische Kenntnisse	insgesamt					0,0	0,0%
technische Kenntnisse	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Gebäudetechnik	insgesamt					0,0	0,0%
Gebäudetechnik	ohne Präzis.					0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	insgesamt					0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Yield Management						0,0	0,0%
Kalkulation						0,0	0,0%
Vertrieb	insgesamt					0,0	0,0%
Vertrieb	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	insgesamt					0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Rezeption	insgesamt					0,0	0,0%
Rezeption	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Front Office						0,0	0,0%
Reservierung						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt					0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse	insgesamt					0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Raumpflege						0,0	0,0%
Reinigungsmittel						0,0	0,0%
Bedienen von Reinigungsmaschinen						0,0	0,0%
Hotelzimmerreinigung						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	insgesamt					0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Ortskenntnisse	insgesamt					0,0	0,0%
Ortskenntnisse	ohne Präzis.					0,0	0,0%
Kenntn. regionaler Veranstaltungsangebote						0,0	0,0%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage⁸

⁷ Zu den nicht spezifizierten fachspezifischen Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie "fachlich versiert", "einschlägige Kenntnisse", "fachliche Kompetenz" und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine weitere Präzisierung vorgenommen wird.

⁸ Zu einer Vielzahl von Qualifikationsaspekten der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Vorarlberg inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Aspekte wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse

In einem Fünftel der Stellen der BOG (19.2%) werden Fremdsprachenkenntnisse gefordert (Abb. 14). In 15.4 Prozent sind Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt. 7.7 Prozent der Inserate erwarten Französischkenntnisse und 3.8 Prozent Italienischkenntnisse. 3.8 Prozent drücken Fremdsprachenkenntnisse aus, schreiben die zu beherrschendeN SpracheN aber nicht fest.

Im Beruf RezeptionistIn werden in 3.0 von 12.0 Ausschreibungen Fremdsprachenkenntnisse explizit verlangt. Diese 3.0 Inserate fordern jeweils gute Englischkenntnisse. Zusätzlich weisen 2.0 Inserate Französischkenntnisse und 1.0 Italienischkenntnisse aus. Sehr gute Deutschkenntnisse sind in einer Stellenausschreibung für RezeptionistInnen angesprochen.

Ergebnisse Vorarlberg							
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe He-%
Zahl erfasster offener Stellen		12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0 100,0%
keine Angaben		9,0	1,0	1,0	9,0	1,0	21,0 80,8%
Fremdsprachenkenntnisse ohne Präzisierung	insgesamt		1,0				1,0 3,8%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut		1,0				1,0 3,8%
	etwas						0,0 0,0%
Englisch	insgesamt	3,0			1,0		4,0 15,4%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut	3,0					3,0 11,5%
	etwas				1,0		1,0 3,8%
Französisch	insgesamt	2,0					2,0 7,7%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut	1,0					1,0 3,8%
	etwas	1,0					1,0 3,8%
Italienisch	insgesamt	1,0					1,0 3,8%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas	1,0					1,0 3,8%
Spanisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Holländisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Russisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Deutsch	insgesamt	1,0			2,0	1,0	4,0 15,4%
	sehr gut	1,0			1,0	1,0	3,0 11,5%
	gut				1,0		1,0 3,8%
	etwas						0,0 0,0%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden formulieren fast nur Inserate für den Beruf RezeptionistIn Bedarfe (Abbildung 15). In 6.0 von 12.0 Inseraten für RezeptionistInnen angesprochen, werden Freude am Umgang mit Menschen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Entwicklungspotential u.a. vereinzelt genannt.

Ergebnisse Vorarlberg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0	100,0%
keine Angaben		6,0	1,0	1,0	10,0	1,0	19,0	73,1%
soziale Kom-	insgesamt	4,0					4,0	15,4%
petenzen	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Teamfähigkeit	2,0					2,0	7,7%
	Kommunikationsstärke						0,0	0,0%
	Telefonierkompetenz						0,0	0,0%
	schriftsprachl. Kompetenz						0,0	0,0%
	gutes Auftreten	1,0					1,0	3,8%
	gepflegtes Äußeres						0,0	0,0%
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%
	Führungsqualitäten						0,0	0,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	Konfliktfähigkeit						0,0	0,0%
	Freude am Umgang							
	mit Menschen	3,0					3,0	11,5%
	Kontaktfreudigkeit	1,0					1,0	3,8%
	Freundlichkeit	1,0					1,0	3,8%
	Hilfsbereitschaft	1,0					1,0	3,8%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Temperament						0,0	0,0%
kognitive Kom-	insgesamt	2,0					2,0	7,7%
petenzen	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Entscheidungsfähigkeit						0,0	0,0%
	innovatives Denken						0,0	0,0%
	analytische Fähigkeiten						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Improvisationstalent						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit						0,0	0,0%
	Hausverstand						0,0	0,0%
	Entwicklungspotential	2,0					2,0	7,7%
	Zahlenverständnis						0,0	0,0%
Umsetzungskom-	insgesamt		1,0				1,0	3,8%
petenzen	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Stressstabilität						0,0	0,0%
	Selbständigkeit		1,0				1,0	3,8%
	strukturierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Zielorientierung						0,0	0,0%
	Beharrlichkeit						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	vielseitige Einsatzbarkeit						0,0	0,0%
	Kreativität						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Vorarlberg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		12,0	2,0	1,0	10,0	1,0	26,0	100,0%
Werthaltungen und	insgesamt	4,0					4,0	15,4%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	3,0					3,0	11,5%
	Flexibilität						0,0	0,0%
	unternehmerisches Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl						0,0	0,0%
	KundInnenorientierung						0,0	0,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Qualitätsbewusstsein						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Humor	1,0					1,0	3,8%
	Aufgeschlossenheit	1,0					1,0	3,8%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Geduld						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewusstsein						0,0	0,0%
	professionelle Einstellung						0,0	0,0%
	Modebewusstsein						0,0	0,0%
	Umweltbewusstsein						0,0	0,0%
	Optimismus						0,0	0,0%
	Gestaltungswille						0,0	0,0%
körperliche	insgesamt						0,0	0,0%
Anforderungen	Sportlichkeit						0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2013 eine verlässliche Informationsquelle⁹.

⁹ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.